

Geburtstagsreise

Zum Geburtstag hat sich meine liebe Frau einen Ausflug in die uns bislang nicht vertraute Mosel-Saar-Ruwer-Landschaft gewünscht. Obwohl man Mitte Januar mit allen Wettern rechnen muss, ist unsere viertägige Wunschreise von viel Sonnenschein begleitet, wenn auch meist knapp über null Grad. Wir staunen über die steilen Weinberge in allen drei Flusstälern, über die Sehenswürdigkeiten aus römischer Zeit (Port Nigra, Kaiserthermen, Amphitheater), über den Dom, das Kurfürstliche Palais und über Karl Marx' Geburtshaus. Luxemburg verblüfft mit der burgartigen Lage der Altstadt, seiner hochmodernen Neustadt und unentgeltlicher Benutzung von Tram und Bus. In Saarburg traut man seinen Augen und Ohren nicht, wenn sich mitten in der Stadt der Leukbach unter Dauergetöse 20 Meter in die Tiefe stürzt. In Trier wiederum kommen unerwartet Heimatgefühle auf, ausgerechnet in der wiederaufgebauten Palastaula des Kaisers Konstantin. Schon die Dimensionen dieses heute von der evangelischen Kirche genutzten Hallengebäudes mit 33 m Höhe, 27,5 m Breite und 57 m Länge sind eindrucksvoll. Aber erst die 2014 gebaute große Eule-Orgel! Sie erinnert uns an die „englische“ Eule-Orgel in der Mercatorhalle, deren Einweihung wir 2009 miterlebten. Nur dürften 87 Register und über 6000 Pfeifen sowie die Akustik des Trierer Riesenraums jedem Organisten mehr Einarbeiten abverlangen als in der Mercatorhalle. **HOS**